4268 Hausbesuche beim Sozialsprengel Jenbach-Buch-Wiesing

Große Einsparung für öffentliche Pflegestätten / 739 ehrenamtliche Stunden / Auto für Hauskrankenpflege

JENBACH(tti). Eine eindrucksvolle Bilanz erstattete der Obmann des Sozial- und Gesundheitssprengels Jenbach-Buch-Wiesing anläßlich der Jahreshauptversammlung. Seit dem Anlaufen nach der Sprengelgründung im Jänner 1993 wurden bis März d.J. 3700 Stunden geleistet, davon 739 ehrenamtlich, 318 stundenweise und insgesamt 4268 Hausbesuche verzeichnet.

Obmann Otto Knapp berichtete in diesem Zusammenhang augenscheinlich von geschätzten Ersparnissen an Tagen im Jahre 1993 somit im Altersheim (669), Pflegeheim (205) und Krankenhaus (8) mit einem finanziellen Volumen von insgesamt 370.000.- S durch das Wirken des Gesundheits- und Sozialsprengels.

Im Detail die Aufwendungen: 911 Stunden in der Hauskrankenpflege, 450 Stunden in der Familienhilfe, 300 in der Altenhilfe, 30 bei sonstigen Fachdiensten, 449 Stunden in der Nächstenhilfe, 296 Laiendienste, 344 Stunden durch »Essen auf Rädern« und 917 Stunden Büroarbeit.

Bade-
Strand- u.
Liegetücher
ab 128,–
fels JENBACH
HEIMTEXTILIEN

Im Bild das neu angeschaffte Fahrzeug für die Hauskrankenpflege beim Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing mit Dipl.Krankenschwester Monika.

Im Rahmen der Einweihungsfeiern zum neuen regionalen Altersheim in Jenbach am Samstag, 25.Juni (Beginn 10 Uhr) veranstaltet der Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing einen »Gesundheitstag« mit Gesundheitsstraße, Vorträgen, Tests, Akupressur und Sportmedizin im Veranstaltungszentrum (VZ) um 13 Uhr.

291 Jenbacher sind Mitglieder beim Sozial- und Gesundheitssprengel, in Buch 81 und in Wiesing sind es 72 Gemeindebürger, die für diese gute Sache eintreten.